

Das Tier, ein *Deil. vespertilio*-Falter sehr ähnlich, hat jedoch die schwarzen Wurzelflecke, die gegen den Flügelinnenrand von sehr leichten Haaren begrenzt sind, viel größer. Das Mittelfeld und die Schrägbinde sind blaugrau wie bei *Deil. vespertilio*, letztere jedoch am Innenrand mit einer dunkelgrauen Linie versehen, die gegen die Enden verschwindet. Das Saumfeld ist lichtgrau, von der Schräglinie scharf abgegrenzt. Der für *Deil. vespertilio* charakteristische, weißliche Punkt vor der Querader ist ebenfalls vorhanden, an ihm anschließend breitet sich gegen die Flügelspitze eine schwarze graue Makel aus, die jedoch viel kleiner ist als bei *Deil. euphorbiae*, die Ränder sind verschwommen. Zwischen dieser Makel und dem Wurzelfleck zieht sich von der Vorderandsrippe eine hakenförmige Linie gegen den Wurzelfleck. Der dem dritten Vorderandsfleck von *Deil. euphorbiae* entsprechende Fleck ist deutlich sichtbar, von diesem zieht sich eine dunklere breite Linie gegen den Flügelinnenrand, die sich zwar der Schrägbinde nähert, jedoch von dieser getrennt bleibt. Die Franssen sind brasingrau.

Auf den Hinterflügeln ist die schwarze Randbinde breiter als bei *Deil. vespertilio*, die rote Mittelbinde gegen den Wurzelfleck lichter, der Analfleck sehr licht rosa. — Körper wie bei *Deil. vespertilio*, der Thorax jedoch fast weiß eingefasst.

Da im Jahre 1906 *Deil. hybr. epilobii* sehr zahlreich auftrat, so stimmt die Zeit überein, auch die Beschreibung von Mory stimmt, nur die Abbildung bei Oberthür zeigt ein anderes Bild, weil hier die inneren Einfassungslinie der Schrägbinde statt zur Flügelspitze zum dritten Vorderandsfleck verläuft, und auch die mittlere Hakenlinie fehlt. Vielleicht waren die Merkmale nicht so ausgeprägt und beim Zeichnen übersehen worden.

Literatur.

Berge's Schmetterlingsbuch 9. Auflage.
Vollständig neu bearbeitet und ergänzt von
Professor Dr. H. Rebel

in Wien;

etwa 60 Bogen Text, gr. 4° mit zahlreichen Textillustrationen

tionen und ca. 1600 Abbildungen auf 52 Farbentafeln.
Erscheint in 3 wöchentlichen Zwischenräumen in etwa 22 Lieferungen à M. 1.20.

Der Name des Bearbeiters der 9. Aufl. des altbewährten, in neuem Gewande erscheinenden „Berge“, der Name Rebel, bietet die sicherste Gewähr dafür, daß in dem Werke dem Schmetterlingsfreunde ein wertvolles Buch in die Hand gegeben wird. In knapper Form gehalten ist es ein Handbuch, welches nicht bloß den Anfänger in vorzüglich klarer Weise in die Schmetterlingskunde einführt, sondern auch dem Fortgeschrittenen, ja selbst dem Gelehrten durch seine streng wissenschaftliche Gründlichkeit unentbehrlich sein wird.

Die prächtigen Farbentafeln, seit jeher eine Hauptstärke des „Berge“, die neben den Schmetterlingen meist auch die Raupen und deren Futterpflanzen darstellen, erfordern eine genaue Durchsicht, und, wo nötig, eine Vergrößerung und Verkleinerung. Neu hinzugekommen sind 3 Tafeln und zahlreiche Textillustrationen.

Ausführliche Prospekte versendet auf Verlangen
E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung
Kögel & Dr. Sprouser, Stuttgart.

Das 1. Heft ist bereits erschienen und zeichnet sich durch reichen Inhalt und Schönheit der Abbildungen aus.
Ky.

Vereinsnachrichten.

In der sehr stark besuchten Sitzung vom 5. Jänner d. J. demonstrierte H. Paul Ronicke seine reichhaltige Sammlung von Wärme- und Kälteformen aus der Gattung *Pyrameis* und *Vanessa*, sowie viele andere seltene Falter, hauptsächlich Noctuiden, von denen er viele aus der aufgelösten v. Friedenplatt'schen Sammlung erworben hat. Später fand die Gratis-Verlosung der von den Mitgliedern gespendeten Geschenke statt. Die Sitzung verlief sehr animiert.

Einladung zur ord. Generalversammlung.

Am Dienstag, den 30. März 1909 um 8 Uhr abends findet die laut § 13 der Statuten festgesetzte ord. Generalversammlung im Vereinslokale Wien VIII. Neubaugürtel 24/26 statt.

Tagesordnung.

- 1). Rechenschaftsbericht
- 2). Wahl des Ausschusses

3) Abstimmung über die eingeladenen Anträge.
 Die Anträge für die Generalversammlung können nur schriftlich, u. zw. bis längstens 28. Februar an die Vereinsleitung eingebracht werden; sie gelangen in der Märznummer der "Mitteilungen" zur Veröffentlichung, so dass es auch den P.T. Mitgliedern in der Provinz möglich ist, sich an der Abstimmung der Anträge zu beteiligen. Der Märznummer werden auch die Stimmzettel für die Neuwahl der Vereinsleitung sowie die Zettel zur Abstimmung über die eingebrachten Anträge beiliegen.

Die P.T. Mitglieder werden im allgemeinen und speziell im Interesse des Vereins Polyana ersucht, über Angelegenheiten und Einrichtungen, die unserem Verein förderlich wären, schriftliche, sachliche Anträge (möglichst kurzgefasst) bis 28. Februar einzubringen.
 Wir legen es unseren Mitgliedern ans Herz, bei der Generalversammlung so zahlreich als nur möglich, zu erscheinen. Auch die P.T. Mitglieder der Provinz, deren Erscheinen bei der Generalversammlung nicht möglich ist, mögen es nicht versäumen, sich an der Abstimmung zu beteiligen.

Rechnungsausweis vom 12. März 1908 bis 26. Jänner 1909.

Einnahmen	Betrag.				Ausgaben.	Betrag.			
	fl	h	fl	h		fl	h	fl	h
An Saldo vom Vorjahre			06		Für die Zeitung				
• Mitgliedsbeiträgen			347	10	a) Schreiben und Drucken der Mitteilungen, Beitrittsakklagen, etc.	211	85		
• Einschreibgebühren			20	—	b) Zeichen- u. Schreibrequisiten, Fahrtspesen, Versandt	43	67	255	52
• Spenden			84	68	" Kassa-Leihkonto				
Für Raupenkalender			15	84	a) Porti etc.	19	83		
" Staudinger Kataloge			17	73	b) Rahmen für das Vereinsbild	2	60		
An Puppen Erlös			5	88	c) Insuatungsgebühr	4	05	26	48
Für 2 Kranche's Jahrbücher			3	84	" die Bibliothek				
An Ersatz für Postporto				32	a) Zeitungsabonnement	7	13		
" Diversen Einnahmen			1	70	b) Bücherkauf	15	50		
					c) 16 Lieferungen Feitz	16	—		
					d) 1 Kranche's Jahrbuch	2	12		
					e) 12 Raupenkalender	14	79		
					f) 15 Staudinger-Kataloge	18	26	73	80
					Saldo Vortrag			141	27
			497	07				497	07

Wie schon in der Jännernummer unserer Mitteilungen bemerkt wurde, müssen die Fauschdifferenzen wegen des bevorstehenden Bücherabschlusses bis 1. III. ausgeglichen sein.

Die H.H. Fauschteilnehmer, welche sich bisher noch nicht ausgeglichen haben, werden daher ersucht, an den folgenden Vereinsabenden, d. i. am 9., 16. und 23. Februar 1909 bestimmt zu erscheinen, damit die Fauschleitung in der Lage

ist, die betreffenden Fauschconti zu applizieren.

Wegen Nichtfertigstellung erscheint das Bibliotheksverzeichnis erst in der nächsten Nummer.

Die Mitteilungen werden nur an die Mitglieder abgegeben.

Einschreibgebühr 1 Kr., Jahresbeitrag 5 Kr. 20 Kr.,
welcher auch halb oder vierteljährlich eingezahlt wer-
den kann.

H. Henrich Mustetter, Wien, XII. Raasdlanggasse 27.
" Franz Dvorak, Städtischer Lehrer,
Wien, III. Hagenmüllergasse 3. II/33.
Ausgetreten:

Neue Mitglieder:
H. M. Gillmer, Dozent, Lothen (Anhalt), Elisabethstr. 7.

H. Anton Zidek jr.

Die Vereinsleitung.

Verein für Käfer- u. Schmetterlings-
kunde für das nördliche Böhmen.
Die Mitgliederzusammenkünfte erfolgen
regelmäßig am 1. und 3. Sonntage im
Monat, nachmittags um 6^h im "Vr."
einslokal: Kempels Restauration in
Rumburg (Zittauer Gasse).
Gäste willkommen.

Suche
die allererste Nummer unserer Mittei-
lungen vom 1. III. 1906 zu erwerben.
Rudolf Hoschek
Wien, XVII. Müglendergasse Nr. 6.

Fadellos gespannte Falter
I^a Qualität von *Acher. atropos* und
Prot. convolvuli sind abzugeben.
Rudolf Feinzelmaier
Wien, XVII. Seibergasse Nr. 22. II.

Puppen von *Att. cynthia* und *Lat.
spini* sind abzugeben.
Carl Pateisky
Wien, III. Rasumoffskigasse Nr. 4.

Gallii - Puppen
sucht gegen baar oder im Tausch
zu erwerben
Adolf Ribitz
Wien, IX. Badgasse Nr. 24.

Eier
von *Lat. electa*, *elocata* und *parci-
ni* gibt im Tausch ab
Thomas Wagner
Wien, XIV. Felberstrasse 100.

Beige's Schmetterlingsbuch
8. Aufl.
sehr gut erhalten, ist billig zu haben.
Auskunft im Verein.

Pap. - Loose
im Tausch oder gegen baar gesucht.
Paul Ronicke
Wien, XIV. Pfeiffergasse Nr. 6.

Bessere Arten
von *Thais*, *Parnass.* und *Col.* werden
im Tausch oder gegen baar gesucht.
Paul Ronicke
Wien, XIV. Pfeiffergasse Nr. 6.

Gespannte Falter
von *Ap. iris* und *Ap. var. clytie II.*
Qualit. für Dekorationszwecke sind
spottbillig abzugeben.
Rudolf Hoschek
Wien, Müglendergasse (XVII.) Nr. 6.

Ich kaufe
stets gegen Baarzahlung in großen Men-
gen geschliffte Falter mit passender St.
ten, z. B. Kohlweibling ♀, Zitronen-
falter ♂, Admiral, Schwabenschwanz,
Apollo, diverse Bärenspinner, *ligustri*,
ocellata, *euphorbiae*, *elpenor*, *vespertilio*,
atropos pyri, *spini* und *pannonia*, u.
v. a. Arten. Auch Tausch.
Habe prächtige Exoten und
Europäer, ebenso Käfer.
Angebote bitte zu richten an
Gustav Kidel
Hohenau, Nied. Oest.

Gut gespannte Falter
von *Act. maculosa*, *villica*, *aulica*,
caja (sehr variabel) und *Nem. planta-
ginis* gibt ab
Josef Walsch
Wien, II. M. Pfurgasse Nr. 26.

Machaon - Puppen
sucht zu kaufen
Carl Stephan
Wien, XVIII. Kalvarienberggasse Nr. 8.

Spannbretter
gegen baar sucht
Paul Ronicke
Wien, XIV. Pfeiffergasse Nr. 6.

Exotische Schmetterlinge
sind um jeden Preis abzugeben.
E. Gibs
Wien, XVII. Littermeirgasse Nr. 4.

Phlogophora scita
einige schön gespannte Falter sind im
Vereinstitausch abzugeben.
Für die Vereinsleitung
Rudolf Hoschek.

Caja - Raupen (unwachsen)
kauft oder nimmt im Tausch
E. Stephan
Wien, XVIII. Kalvarienberggasse Nr. 8.

Raupennester von *Th. pityocampa* lie-
fert in jeder Anzahl per St. 50 Pf.
Julius Sakulin
Wien V. Schönbrunnstrasse Nr. 94.

Zuschriften sind zu richten an den Obmann Fr. Harmuth, Wien, IX. Liechtensteinst. Nr. 82.

Im Selbstverlage des Vereins. Für den Inhalt verantwortlich Em. Kysela.
Druck lithographische Anstalt Fr. Jost, Wien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des entomologischen Vereines Polyxena](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [3_10](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten. 42-44](#)